

Schlegel, Friedrich: Zehntes Sonett (1800)

- 1 Ich höre fern das Plätschern deiner Wasser.
- 2 Ich fühl' mein Herz in meine Hoden sinken.
- 3 Es drängt mich wieder, dein Pipi zu trinken,
- 4 Weil ich ein ruchlos raffinierter Prasser.

- 5 Man lügt, daß deine gelben Quellen stinken.
- 6 Mich macht ihr Duft, wenn ich sie trinke, blasser.
- 7 Ich möcht', ein Kieselstein, ein ewig nasser,
- 8 In deinen Fluten selig schimmernd blinken.

- 9 So wirst du mir, Geliebte, ganz zu eigen,
- 10 Wie mehr als in des Marterbergs Ersteigen
- 11 Im Abendmahl Einer Gott verwandt.

- 12 In deiner Krypta ein verschwieg'ner Brand,
- 13 Laß züngeln mich in allen roten Winkeln
- 14 Und zischend sterben in topas'nem Pinkeln.

(Textopus: Zehntes Sonett. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36434>)